



<https://biz.li/4500>

ROT-GRÜN FÖRDERT NEUE KRIPPENPLÄTZE WEITER MIT ZUSCHUSS VON 12 000 EURO

Veröffentlicht am 07.04.2017 um 10:52 von Redaktion LeineBlitz

Die Rot-Grüne Landesregierung fördert den Bau neuer Krippenplätze auch in Zukunft mit dem Höchstbetrag von 12 000 Euro. "Das Kultusministerium hat bestätigt, dass es auch im Rahmen der neuen Förderrichtlinie zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder (RAT) diesen Betrag für die Träger der Betreuungseinrichtungen geben wird. Neue Plätze in der Tagespflege werden mit maximal 4000 Euro ebenso in der bisherigen Höhe gefördert", begrüßt die für Laatzten und Pattensen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann die Nachricht aus Hannover. Damit sichere die SPD-geführte Landesregierung den schnellen Ausbau der Plätze für frühkindliche Bildung. Allein in den ersten vier Jahren der rot-grünen



Landesregierung seien in Niedersachsen 12 000 neue Krippenplätze gebaut worden. "Die SPD-Landtagsfraktion arbeitet gemeinsam mit den Städten und Gemeinden daran, dass jedem Kind in Laatzten und Pattensen ein wohnortnaher Krippenplatz oder ein Platz in der Tagespflege angeboten werden kann", sagt Lesemann. Die neue Förderrichtlinie sei ein wichtiger Schritt, im ganzen Land eine Quote von durchschnittlich 35 Prozent für Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder zu erreichen. "Bis Ende des Jahres 2017 werden wir in Niedersachsen bereits mehr als 64 000 Plätze in Krippen und in der Tagespflege haben. Das ist ein neuer Rekord", betont Lesemann. Die SPD geführte Landesregierung investiere so viel Geld wie nie zuvor in die frühkindliche Bildung. Zu Zeiten der CDU/FDP-Landesregierung seien neue Krippenplätze nur mit 5250 Euro, höchstens mit 7700 Euro, gefördert worden. Nach der Einführung der dritten Betreuungskraft in den Krippen und dem qualitativen Ausbau der frühkindlichen Bildung bedeute die Höchstförderung von 12 000 Euro für neue Krippenplätze ein weiterer wichtiger Baustein für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern in Niedersachsen. "Frühkindliche Bildung ist die Basis für das Lernen der Kinder", so Lesemann.